

Landschaftspflege an der Appelhülsener Straße

Kategorie

Natur- und Landschaftspflege

Kurzbeschreibung

An der Appelhülsener Straße wird meiner Meinung nach zu viel Geld in die Pflege der Gräben investiert

Erläuterung

Als ich vor einigen Wochen mit dem Bus nach Münster gefahren bin, ist mir aufgefallen, wie die Gemeinde Grünzeug in den Gräben links und rechts der Appelhülsener Straße geschnitten hat. Da das Grünzeug sich allerdings nur im Graben befand und noch nicht auf die Straße gewachsen ist, habe ich mich gewundert, wieso man die komplette Strecke bis vor die Autobahn säubern muss, obwohl das Gras und Grünzeug kaum knöchelhoch gewachsen ist. Mir ist schon öfters aufgefallen das in Nottuln an einigen Stellen das Grünzeug geschnitten wird, wo es noch nicht notwendig ist, es an anderen Stellen wie Fußwegen aber schon bis auf den Weg wächst. Ich würde mir wünschen das besser kontrolliert wird, wo es überhaupt notwendig ist zu schneiden und wo nicht, da man die fehlenden Arbeitskräfte und das Geld sicherlich für etwas anderes verwenden könnte.

Kommentare

Aber denken Sie, dass jeder das machen würde ?! (Kommentar von Nottulnerin94 am 27.10.2011, 00:10 Uhr Wenn die Anwohner bereit wären, selbst ab und zu bei der Reinigung zu helfen, wäre es schon mal ein guter Anfang. Es könnte ja jeder ein Stück machen, wie z.B. das vor dem eigenen Haus und ein paar Meter links und rechts davon.) ??

Also fällt der Vorschlag mit dem selber schneiden schon mal wieder weg, aber dass mit dem laengern Abstaenden kann man in manchen Bereichen nartuerlich, meiner Meinung nach tun.

Das ist ja wieder das Problem, es wird bestimmt viele geben, die nicht bereit sind, mal das Straßenstück vor der eigenen Haustür zu säubern. Und zwingen kann man schließlich niemanden. Nur man muss sich im klaren darüber sein, dass es nicht möglich ist, zu sagen, man kann an der Straßenreinigung der Gemeinde sparen, wenn dann keiner bereit ist, selbst mit anzupacken. Wenn die Bereitschaft nicht vorhanden ist, kann man den Vorschlag natürlich nicht in die Tat umsetzen. Dann könnte die Gemeinde höchstens veranlassen, die Landschaftspflege an der Appelhülsener Straße in längeren Abständen durchzuführen, denn wenn das Gras kaum gewachsen ist, muss man es auch nicht schneiden.

Ich stimme Nottulnerin94 zu, häufig werden auch die Straßen gereinigt, die eigentlich die Bürger selber reinigen können oder die kleinen Beete, die sich an vielen Stellen in Nottuln befinden.

Wenn die Anwohner bereit wären, selbst ab und zu bei der Reinigung zu helfen, wäre es schon mal ein guter Anfang. Es könnte ja jeder ein Stück machen, wie z.B. das vor dem eigenen Haus und ein paar Meter links und rechts davon.

Nachhaltigkeit

Ja, weil langfristig gesehen in weniger Personalstunden investiert werden müsste

Effizienz

Ja, wenn es eine Ausbreitung auf alle Grünanlage geben würde

Praktikabilität

Gut machbar

soziale Gerechtigkeit

evtl. Stellenabbau, Lohnkürzungen

Wirtschaftlichkeit

Wird auf Dauer Erträge bringen, die nicht unbedingt hoch ausfallen würden

Zuständigkeit der Fachausschüsse

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen

Sonstiges

Verkehrssicherheitspflicht muss gewährleistet werden; Kommentare: Befürwortung der Bevölkerung und Vorschlag zu Instandhaltung der Grünflächen von Privaten Haushalten